



Zuschlagskriterien zu den
Richtlinien der unselbstständigen Stiftung
Maria Margaretha Huldi
der Einwohnergemeinde
3257 Grossaffoltern

Fassung:

GR-Beschluss vom 20. Oktober 2014

Diese Zuschlagskriterien wurden vom Gemeinderat Grossaffoltern aufgrund der Richtlinien der unselbstständigen Stiftung Maria Margaretha Huldi erarbeitet. Für die Antragstellung eines Beitrages ist beim Gemeinderat das ausgefüllte „Antragsformular über Entwicklungsbeiträge“ einzureichen. Der Gemeinderat entscheidet abschliessend ob und auf welche Weise Zuwendungen geleistet werden.

Beitragsfelder zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit speziellen Begabungen

Wie werden Hochbegabung, Begabung und Talent definiert?

Trotz der nicht eindeutigen Definition ist der Begriff «Hochbegabung» bereits Allgemeingebrauch geworden, er umfasst neben der allgemeinen hohen Intelligenz (kognitive Fähigkeiten) auch den künstlerisch–muischen, sportlich–motorischen und sozialen Bereich. Man spricht von Hochbegabung oder hoher Begabung bzw. besonderen Fähigkeiten, wenn ein Kind in vielen oder einzelnen Bereichen deutlich über dem Niveau der Gleichaltrigen liegt.

In psychologischen Begabungsmodellen wird **Hochbegabung** häufig mit hohen Testwerten in Intelligenztests gleichgesetzt (IQ gleich oder größer 130). Alternativ dazu haben sich auch mehrdimensionale Begabungsmodelle etabliert. **Begabung** wird dabei als das gesamte Leistungspotenzial eines Menschen in verschiedenen (auch nicht-kognitiven, nicht-schulischen) **Leistungsbereichen**, das in einem aktiven Lern- und Entwicklungsprozess in Wechselwirkung zwischen Person und Umwelt zur Leistungskompetenz ausgestaltet werden kann, definiert.

Potenzial (Begabung) zeigt sich nicht immer in messbaren (Schul-)Leistungen. Hinweise auf ein hohes Leistungspotenzial ergeben sich u. a. durch besondere Gedächtnismerkmale oder eine schnelle Auffassung, besondere Interessen oder eine spezielle Kritikfähigkeit und Fragehaltung.

Antragsberechtigt für einen finanziellen Beitrag aus der Stiftung Huldi sind:

Bildung: Kinder und Jugendliche mit einem Attest der Erziehungsberatung resp. einer anerkannten Abklärungsfachstelle, die aufgrund ihrer speziellen Begabung in ein Förderprogramm aufgenommen werden. Unterstützungsbeispiel: Spezialkurse für Hochbegabte.

Berufsbildung: Berufslernende mit herausragender Leistung an den SwissSkills (Schweizer Berufsmeisterschaft).
Teilnehmende an EuroSkills, resp. WorldSkills.

Kultur: Studenten an einer Hochschule für Künste (Musik / Schauspiel / Tanz / Gestaltung und Grafik)→ Weiterführende oder ergänzende Meisterkurse.

Sport: Inhaber einer Swiss Olympic Card (siehe Richtlinien Swiss Olympic).
Nicht olympische Sportarten: Top -3-Resultat an kantonalen oder nationalen
Wettkämpfen. Bei kleiner Teilnehmerzahl entscheidet der Gemeinderat über
eine Beitragsberechtigung.

Grossaffoltern, 20. Oktober 2014

Namens des Gemeinderates

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Niklaus Marti

Andrea Burri